



AG Mundgesundheit

Übersicht der Beschlussvorlagen und Sachstände

16.
Vernetzung

17.
Ziele

AG Mundgesundheit

Vernetzung | Sachstand Beschluss 2012

Brandenburger Leitfaden zur „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“: Kapitel „Fallmanagement im ZÄD im Rahmen des Kinderschutzes“

Kooperationsprojekt „Frühkindliche Karies bei Kleinkindern und Angaben der Eltern zum Gesundheitsverhalten im Land Brandenburg“

Ergebnisse in Publikationen und beim Deutschen Zahnärztetag 2013

Präventive Betreuung - interdisziplinär, im Setting sowie individuelle Versorgung





AG Mundgesundheit

Vernetzung | Sachstand Beschluss 2012

Bundesweite Vorstellung des Präventionsprogrammes „Kita mit Biss“ durch thematische Veröffentlichungen, Workshops und Fortbildungen

Einführung des Programmes in weiteren Regionen des Landes Brandenburg und in Nordrhein-Westfalen

Herausgabe des Elternflyers in russischer und polnischer Sprache



AG Mundgesundheit

Vernetzung | Sachstand Beschluss 2012

Weitere Materialien und Internetauftritt www.brandenburger-kinderzaehne.de

Ab dem 1. Milchzahn haben Mama und Papa meine Zähne geputzt. Jetzt bin ich schon 2 Jahre alt und lerne das Zähneputzen nach „KAI“.

www.brandenburger-kinderzaehne.de

Ohne Schnuller spricht es sich besser

Liebe Eltern,
für viele Kinder sind Schnuller oder Daumen kleine „Freunde“. Sie beruhigen und trösten. So manchem Kind fällt der Abschied deshalb besonders schwer und das Abgewöhnen ist nicht immer einfach.

Ihre Hilfe, Zuneigung und Konsequenz sind ausschlaggebend für den Erfolg!

Der zu lange Gebrauch von Schnuller oder Daumen (über den 3. Geburtstag des Kindes hinaus), aber auch ungeeignete Beruhigungsauger (unpassende Größe, falsche Beschaffenheit) können Folgen für die Gesundheit Ihres Kindes haben, die Sie kennen sollten:

- Zahn- und Kieferfehlstellungen (insbesondere lutschförmiger Biss)
- undeutliches oder fehlerhaftes Sprechen
- verzögerte Sprachentwicklung
- Mundatmung
- erhöhte Infektanfälligkeit (Atemwegs-erkrankungen, Mittelohrentzündung)

www.brandenburger-kinderzaehne.de

Ich lerne das Zähneputzen nach „KAI“

Meine Zahnbürste kann ich schon gut halten und auf den Kauflächen meiner Backenzähne unten und oben putze ich hin und her.

Ich bin fast 4 Jahre alt, kann jetzt schon richtige Kreise malen und anfangen, die Außenflächen aller Zähne zu putzen.

Bald bin ich ein Schulkind! Kleine Dinge zu greifen, fällt mir nicht mehr schwer, denn meine Hände sind geschickt. Nun kann ich auch die Innenflächen meiner Zähne putzen.

Hin und her, hin und her, Zähneputzen mag ich sehr.

Von rot nach weiß, von rot nach weiß, Zähneputzen schick im Kreis.

Schwagsdriaps, schwagsdriaps, gib den Krämeleinen einen Schubs.

Kauflächen **Außenflächen** **Innenflächen**

Bis ich flüssig Schreibschrift schreiben kann, unterstützen mich Mama und Papa jeden Tag morgens und abends beim Zähneputzen. Dazu brauche ich eine altersgerechte Zahnbürste, fluoridierte Kinderzahnpasta und einen Zahnputzbecher mit Wasser. In der Kita oben meine Freunde und ich nach dem Mittagessen das Zähneputzen nach „KAI“. Unsere Erzieher/innen begleiten uns dabei mit den lustigen Zahnputzrechen.

Im Alter von 2 bis 3 Jahren sind alle Milchzähne durchgebrochen. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind spätestens jetzt das Nuckeln abgewöhnen. Folgende Tipps können dabei helfen:

- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es für den Schnuller schon zu groß ist.
- Oft gelingt der Verzicht auf den Schnuller oder den Daumen im Kita-Alltag bereits. Verstärken Sie nun auch Ihre häuslichen Bemühungen.
- Lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden, was mit dem Schnuller geschehen soll. Man kann ihn dem Osterhasen oder Weihnachtsmann schenken, für die Zahnfee vergraben oder ihn an einen „Schnullerbaum“ binden.
- Führen Sie einen Lutschkalender: Für jeden Erfolgstag ohne Schnuller oder Daumen wird eine strahlende Sonne gemalt, Regenwolken zeigen „Schnuller- bzw. Daumenlutscher-lage“.
- Der Entwöhnungsauger „Stoppi“ ist eine zahngesunde Alternative zu bestehenden Lutschgewohnheiten. Der Austausch sollte, liebevoll gelenkt, freiwillig erfolgen. „Stoppi“ sollte als Sauger- oder Daumenersatz immer zu den sonst üblichen Lutschzeiten eingesetzt werden. Wenige Wochen Tragedauer reichen in der Regel, um die alte Lutschgewohnheit zu vergessen. (Dr. Hinz)
- Mit der Mundvorhofplatte kann der Kieferorthopäde Ihrem Kind den Verzicht auf Daumen, Finger oder Schnuller erleichtern.

Danke – Ihrem Kind zuliebe.

AG Mundgesundheit

Vernetzung | Sachstand Beschluss 2012

Wettbewerb „Zähneputzen macht Schule“ mit Vorstellung einzelner Schulprojekte im Land Brandenburg zum Tag der Zahngesundheit 2013



Preisträger

- Mosaik-Schule in Wittstock/Dosse, Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Städtische Grundschule „Gebrüder Grimm“, Stadt Brandenburg an der Havel
- Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“, Spremberg, Landkreis Spree-Neiße



AG Mundgesundheit

BV 17 | Vernetzung

Beschlussvorlage 2014

Studienergebnisse und bisherige Erfahrungen der interdisziplinären Herangehensweisen bei der Umsetzung der zahnmedizinischen präventiven Betreuung in den Settings Kita, Tagespflege und Schule zeigen, dass die Förderung der Mundgesundheit von Anfang an ein Prozess ist, der kontinuierlich fortgesetzt wird und eine unveränderte Fortschreibung des Beschlusses erfolgen sollte.

Beschluss 4. BGA-Plenum 2012

Das Bündnis unterstützt einen intersektoralen Präventionsansatz. Vernetzung durch fachübergreifendes und interdisziplinäres Arbeiten verdeutlicht, dass Mundgesundheit von Anfang an Teil der Kindergesundheit ist.



AG Mundgesundheit

Übersicht der Beschlussvorlagen und Sachstände





AG Mundgesundheit

Ziele | Sachstand Beschluss 2012

Gesundheitsberichterstattung - Steuerungsinstrument
kommunale Ebene, Gesundheitsplattform, Datenmonitor,
Partner der Vereinbarung gem. § 21 SGB V, DAJ

Jubiläum 20 Jahre Vereinbarung zur Förderung
der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe
im Land Brandenburg: Gesundheitsbericht
„Gemeinsam für gesunde Kinderzähne“

Erreichungsgrad: In den letzten 10 Jahren wurden jährlich
landesweit über **90 % aller Kindereinrichtungen** und
84% aller Kinder gruppenprophylaktisch betreut.

Zielstellungen 2020 für 3-, 5-, 12- und 15-Jährige

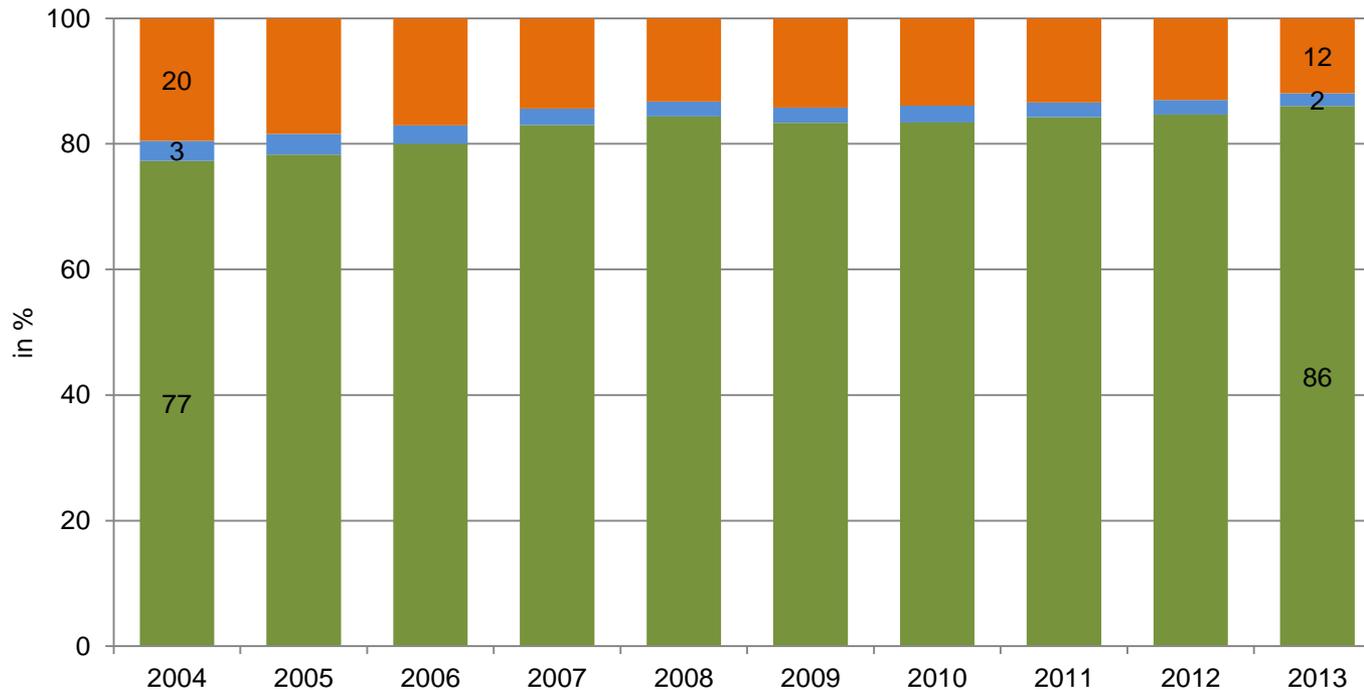




AG Mundgesundheit

Ziele | Sachstand Beschluss 2012

Gebisszustand 3 Jahre alter Kinder



Quelle: LUGV

■ kariesfrei ■ saniert ■ behandlungsbedürftig

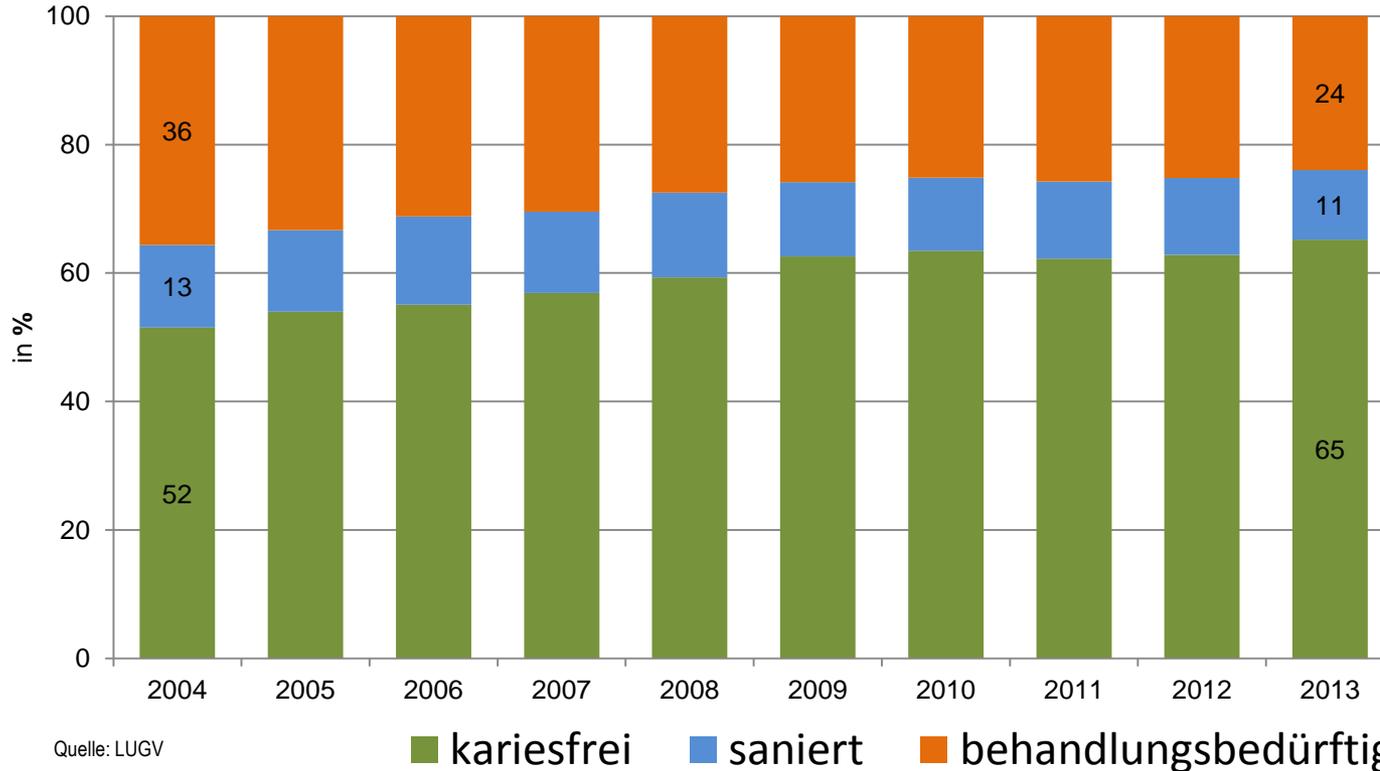
Ziel 2020
90% der 3 Jahre
alten Kinder
haben **kariesfreie
Milchzähne.**



AG Mundgesundheit

Ziele | Sachstand Beschluss 2012

Gebisszustand 5 Jahre alter Kinder



Ziel 2020
80% der 5 Jahre
alten Kinder
haben **kariesfreie
Milchzähne.**



AG Mundgesundheit

BV 17 | Ziele

Beschlussvorlage 2014

Die im Gesundheitsbericht „*Gemeinsam für gesunde Kinderzähne - 20 Jahre Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg*“ dargestellten Ergebnisse der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe und der Mundgesundheit verdeutlichen, dass die Maßnahmen der Betreuungskonzepte zur Verbesserung der Mundgesundheit führen. Daraus resultiert die Empfehlung zur unveränderten Fortschreibung des Beschlusses.

Beschluss 4. BGA-Plenum 2012

Die für das Handlungsfeld Mundgesundheit vom 3. Plenum beschlossenen Zielsetzungen bis zum Jahr 2020 sind eine Basis für die kontinuierliche Umsetzung der in der Zieletabelle beschriebenen Maßnahmen. Deshalb bittet das BGA die AG Mundgesundheit, auf dieser Grundlage die Arbeit fortzusetzen und weiter zu entwickeln.



AG Mundgesundheit

ABSTIMMUNG DER BESCHLUSSVORLAGEN

16.
Vernetzung

17.
Ziele